



# Pressemitteilung

Elmshorn, 13.03.2024

## 9. Elmshorner Musik-Gala überzeugt mit erstklassigen Auftritten

**Ein besonderes Vergnügen für Ohren und Augen erlebte das Publikum der 9. Elmshorner Musik-Gala, zu der die Theatergemeinschaft Elmshorn e. V. in das Stadttheater am Sonntag, 25. Februar 2024 einlud. Die rund 80 Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne sorgten für gute Laune und beste Unterhaltung. Insbesondere der gemeinsame Auftritt aller Mitwirkenden am Ende der Veranstaltung sorgte für einen Gänsehautmoment. Auch der Erste Stadtrat Dirk Moritz freut sich über das vielfältige Programm und das Interesse aus der Bevölkerung an dieser etablierten Veranstaltung.**

Die Einnahmen des Abends, die auch in diesem Jahr von der Sparkasse Elmshorn auf 5.000 Euro aufgestockt wurden, werden für einen guten Zweck eingesetzt. Dabei steht die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen in Elmshorn im Fokus. In der Vergangenheit konnten zum Beispiel Kinderopern, Musikunterricht an Schulen und im letzten Jahr die Musikschulen in Elmshorn unterstützt werden. „Es ist toll, dass durch die Elmshorner Musik-Gala auch in diesem Jahr wieder interessante Projekte gefördert werden können“, so Moritz.

Eröffnet wurde die Musik-Gala von Concerto Elmshorn. Das Streichensembel unter der Leitung von Jürgen Groß begeisterte das Publikum mit „L'estro armonico op.3 Nr.8 a-moll, RV 522“ von Antonio Vivaldi.

Auf die Streicher folgte der Auftritt der jüngsten Mitwirkenden der Elmshorner Musik-Gala: Unter der Leitung von Sonja E. Davis präsentierte der Kinderchor der Grundschule Hafensstraße die von Davis komponierten Stücke „Herbstblätter tanzen“



und „Weihnachtsgeräusch“. Die Kinder wurden mit viel Applaus für die erfolgreichen Proben der vorangegangenen Wochen belohnt.

Herrschten zuvor noch eher ruhige Klänge, änderte sich dies, als Henning Eigenwald, Benjamin Morlath und Nils Eigenwald von Jukebox50 die Bühne betraten. Die drei Bühnen- und studioerfahrenen Musiker brachten mit ihrem Rock ´n´ Roll ordentlich Stimmung in den Saal. Dabei präsentierten sie „Rock and Roll music“ von Chuck Berry, „Blue suede shoes“ von Carl Perkins und „Can´t help falling in love“ von George David Weiss.

Nach der Pause zeigten WAS UNS GEFÄLLT bestehend aus Frank Franzke, Randolf Muhl und Dieter Kinpel, was ihnen gefällt. Mit Westerngitarre, Cajon und Bass lieferten sie eine mitreißende Show ab und präsentierten „Under the Bridge“ von den Red Hot Chili Peppers, „Little Lion Man“ von Mumford and Sons und „Rolling in the deep“ von Adele.

Bei dem nächsten Auftritt wurde es wieder laut, als das Drumsemble der Musikschule Elmshorn unter der Leitung von Philipp Mestwerdt mit Trommeln und Percussion den Saal mit rhythmischen Klängen erfüllte. Die Stücke waren Eigenkompositionen von Mestwerdt und trugen die Titel „Ping Pong“ und „Hin und Her“.

Danach wurde es richtig voll auf der Bühne. Denn als letztes trat The Gospel Company unter der Leitung von Gints Racenis auf die Bühne. Die rund 25 Sängerinnen und Sänger verzauberten das Publikum mit „Wade in the water“ von Trad. Spirituel, Arr. Mark Hayes sowie „Pray again“ von Joakim Arenius & Kristin Minde und brachten mit „Glory to god almighty“ von Tore W. Aas & Calvin Bridges noch einmal ordentlich Schwung hinein.

Als krönenden Abschluss kamen zu dem Gospelchor auch die anderen Mitwirkenden auf die Bühne, um „We are the World“ komponiert von Michael Jackson und Lionel Richie zu performen. Hierbei übernahm die Organistin und Cembalistin Isolde Kittel-Zerer die Rolle der Dirigentin und animierte das Publikum zum Mitsingen. Durch den Abend führte in bewährter Weise Thorsten Mann-Raudies.



## Bildunterschriften

Foto 1: Zum krönenden Abschluss führen alle Musikerinnen und Musiker des Abends gemeinsam den Song „We are the World“ auf.

Foto 2: Die Moderation der Elmshorner Musik-Gala übernahm Thorsten Mann-Raudies.

Foto 3: Stimmgewaltig: The Gospel Company.

Foto 4: Der Auftritt von WAS UNS GEFÄLLT gefiel auch dem Publikum.

Foto 5: Jukebox50 brachten mit ihrem Rock ´n´ Roll ordentlich Stimmung in den Saal.

Foto 6: Das Drumensemble Musikschule Elmshorn hat den Rhythmus im Blut.

Fotos: Caroline Schultz, Stadt Elmshorn

Kontaktperson im Fachamt  
Frau Caroline Schultz  
Leiterin Amt für Kultur und Weiterbildung  
T +49 (0) 4121 / 231 – 383